

Vor Beginn der nichtöffentlichen Sitzung zieht BM Holberg eine kurze kritische Bilanz der vergangenen sechs Jahre und 69 Tage. Er sei sich sicher, dass trotz der nicht immer einfachen Zusammenarbeit von Rat und BM gemeinsam an einem Stück nachhaltiger Zukunftsfähigkeit Bergneustadts gearbeitet worden sei. BM Holberg danke dem scheidenden Stadtrat für die im Großen und Ganzen gute Zusammenarbeit. Er äußere den Wunsch an den neuen Rat, dass dieser die erkannten Fehler der auslaufenden Legislaturperiode nicht erneut begehe. Leider sei in den vergangenen Monaten die persönliche, gegenseitige Wertschätzung stellenweise verlorenen gegangen. Diese Wertschätzung dürfe seiner Meinung nach, niemals auf dem Altar der „politischen Ideologie“ geopfert werden. Vielmehr bleibe es für den Rat Orientierung und Verpflichtung, „der Stadt und der Menschen Bestes“ zu suchen.